

## 4. ADVENTSSONNTAG

### WEIHNACHTEN

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten rund um das Fest der Geburt Jesu.

### ADVENTSLICHTBLICKE

„Zusatzveranstaltung“ am 4. Adventssonntag von 16 - 18 Uhr in der Pfarrkirche Ampfing. 18 Uhr Abendlob.

### STERNSINGERAKTION

Infos und Termine rund um die Sternsinger.

*Mache dich auf,  
werde licht;  
denn dein  
Licht kommt,  
und die Herrlichkeit  
des HERRN  
geht auf über dir!*  
Jesaja 60,1



# KURZÜBERSICHT FÜR 20.12.2021. BIS 02.01.2021

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
20.12.2021					7.00 WGF Hauskapelle
21.12.2021		19.00 EF Weidenbach			7.00 EF Hauskapelle
22.12.2021	19.00 EF Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle
23.12.2021			19.00 EF Pfarrkirche		7.00 WGF Hauskapelle  16.00 Christmette Altenheim
24.12.2021	16.30 Kindermette Pfarrzentrum  21.00 Christmette Pfarrkirche  14.30 Vesper 21.00 Christmette Salmansk.	16.00 Kindermette vor Maibaum  21.00 Christmette Pfarrkirche  14.00 Christmette Altenheim	16.00 Kindermette Kiga-Parkpl.  21.00 Christmette Pfarrkirche	16.00 WGF m. Krippensp. Pfarrkirche  21.00 Christmette Pfarrkirche	Krippenweg durch Zangberg  22.00 Christmette Pfarrkirche
25.12.2021	10.30 EF Pfarrkirche  10.30 EF Salmansk.	9.00 EF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche		10.00 EF Pfarrkirche
26.12.2021	10.00 WGF Kursana 10.30 EF Pfarrkirche	10.30 EF Lauterbach	19.00 EF Pfarrkirche	9.00 EF mit Kindersegn.	9.00 EF mit Kindersegn.

## KURZÜBERSICHT FÜR 20.12.2021. BIS 02.01.2021

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
27.12.2021					7.00 EF Hauskapelle
28.12.2021		19.00 EF Haigerloh			7.00 EF Hauskapelle
29.12.2021					7.00 EF Hauskapelle
30.12.2021					7.00 EF Hauskapelle
31.12.2021	15.00 EF Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle
01.01.2022		9.00 EF Weidenbach	10.30 EF Pfarrkirche	10.30 EF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche
02.01.2021	10.30 EF mit Kindersegn. Pfarrkirche  10.00 WGF Altenheim  10.15 EF mit Kindersegn. Salmansk.	10.30 EF mit Kindersegn. Pfarrkirche	9.00 EF mit Kindersegn. Pfarrkirche	9.00 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche

**EINE ANMELDUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN  
IST NICHT ERFORDERLICH!**

EF = Eucharistiefeier - WGF = Wortgottesfeier - SG = Seniorengottesdienst - KiG = Kindergottesdienst - JG = Jugendgottesdienst - ÖFG = Ökumenisches Friedensgebet - FamG = Familiengottesdienst

# GOTTESDIENSTE

---

**MONTAG, 20.12.**

**MONTAG DER 4. ADVENTSWOCHE**

---

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*

**DIENSTAG, 21.12.**

**DIENSTAG DER 4. ADVENTSWOCHE**

---

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (FR)*

18:00 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Rosenkranz*

19:00 **Filialkirche Weidenbach**  
*Engelamt bei Kerzenlicht (TP)*  
f. + Josef Aigner v. Margit Klein  
f. + Josef Aigner v. Wolfgang Stettner  
f. + Josef Aigner v. Fam. Andrea Deißböck  
f. + Elisabeth Stettner v. d. Kindern  
f. + Karl Zaglauer v. Angela Casny m. Familie  
f. + Karl Zaglauer v. Heinz, Hansi u. Daniel  
f. + Franz, Katharina u. Reinhard Duschek v. Hermann Hauner  
f. + Georg u. Ludwig Hager v. Hermann u. Renate Hauner  
f. + Hans Maier v. Fam. Franz Eyner  
f. + Betty Zintl v. Fam. Franz Eyner  
f. + Josef Aigner v. Rosa Aigner

**MITTWOCH, 22.12.**

**MITTWOCH DER 4. ADVENTSWOCHE**

---

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (TP)*

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Eucharistiefeier (FR)*  
f. + Josef Engelhardt v. den ehemaligen Schülerspielern  
des TSV Ampfing  
f. + Angela u. Korbinian Svoika u. Therese u. Wenzl Turba  
v. Hannelore Kohlhofer  
f. + Johann Hansmeier v. Fam. Christian Hansmeier  
f. + Anna u. Felix Hell, Rupert u. Otto v. Franz u. Resi Hell

**DONNERSTAG, 23.12.**

**HL. JOHANNES V. KRAKAU, PRIESTER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*

16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**  
*Christmette für die Bewohner des Seniorenheims (FR)*

19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**  
*Eucharistiefeier (TP)*

**FREITAG, 24.12.**

**HEILIGER ABEND**

**Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"**

**Zangberg**

*Krippenweg durch Zangberg (siehe extra Info auf Seite 19)*

14:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**  
*Christmette für die Bewohner des Seniorenpflegeheims (TP)*

14:30 **Filialkirche Salmanskirchen**  
*Weihnachtsvesper für Kinder und Senioren (AW)*

15:00 **Margarethenfriedhof Ampfing**  
*Weihnachtliche Musik mit den Ampfinger Kirchenbläsern*

16:00 **Heldenstein**  
*Kindermette für Kinder im Freien vor dem Maibaum (TP)*  
*Kinder dürfen als Engel und Hirten verkleidet kommen*  
*bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche*

16:00 **Rattenkirchen**  
*Kindermette für Kinder am Kindergartenparkplatz (FGK)*  
*bei jedem Wetter!*

16:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Wortgottesfeier mit Krippenspiel für Kinder und Senioren (SB)*

16:30 **Pfarrzentrum Ampfing**  
*Kindermette im Freien (FR)*  
*bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche*

21:00 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Christmette (FR)*

21:00 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Christmette (SB)*

- 21:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**  
*Christmette (SF)*
- 21:00 **Filialkirche Salmanskirchen**  
*Christmette (PG)*
- 21:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Christmette (TP)*  
mit der Stefanskirchner Mettenmusik und Sänger
- 22:00 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Christmette mit Übertragung auf den Vorplatz (PB)*

**SAMSTAG, 25.12.** HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN –  
WEIHNACHTEN

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"

- 9:00 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Eucharistiefeier (FR)*  
f. + Jakob Duschl v. Fam. Duschl  
f. + Georg Duschl v. Fam. Duschl  
f. + Georg Duschl v. Maria Pichlmair  
f. + Georg Duschl v. Jakob Duschl  
f. + Theresia Sax v. Fam. Rita Köppl  
f. + Theresia Sax v. Fam. Rosmarie Sax  
f. + Theresia Sax v. Fam. Georg Sax
- 9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**  
*Eucharistiefeier (TP)*
- 10:00 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Eucharistiefeier (PB)*
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Eucharistiefeier (TP)*
- 10:30 **Filialkirche Salmanskirchen**  
*Eucharistiefeier (FR)*  
f. + Erich Hargasser v. Fam. Günter Hargasser  
f. + Uli Laczynski v. Fam. Günter Hargasser  
f. + Rosa Langlinderer v. Fam. Huber, Aidenbach

**SONNTAG, 26.12.** HL. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER

- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Eucharistiefeier mit Kindersegnung (TP)*

### **Pfarrkirche Stefanskirchen**

9:00

*Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium*

*Sammlung für die Pfarrkirche - Kindersegnung (FR)*

f. + Maria und Johann Unterbauer v. den Kindern und Enkelkindern

f. + Resi und Anton Rieger v. Gerlinde Unterbauer

f. + Ludwig Westenthanner v. Resi Söll

f. + Lisa Steinberger v. Elisabeth Westenthanner

f. + Elisabeth Steinberger v. Resi Söll

f. + Lisa Steinberger v. Kathi Steinberger m. Familie

f. + Christine Wilhelm v. Anneliese u. Hans Pfeilstetter

### **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**

10:00

*Weihnachtlicher Wortgottesdienst für die Bewohner (DB)*

### **Pfarrkirche Ampfing**

10:30

*Pfarrmesse (CH)*

f. + Amanda u. August Karl

f. + Andreas Fischer v. Maria, Heidi und Andrea

### **Filialkirche Lauterbach**

10:30

*Eucharistiefeier (FR)*

f. + Josef Voglmaier v. Elisabeth Deißböck m. Familie

f. + Josef Voglmaier v. Cilli u. Franz Axenbeck

f. + Familie Obermaier, Haßberg (Jahrtagsstiftung)

### **Pfarrkirche Rattenkirchen**

19:00

*Eucharistiefeier (FR)*

f. + Johann Stadler v. Fam. Stadler

f. + Monika Geisberger v. Fam. Rosi Utzinger

f. + Georg Bumberger v. Fam. Rosi Utzinger

f. + Hans Pfeilstetter v. Katharina Pfeilstetter

---

**MONTAG, 27.12.**

**HL. JOHANNES, APOSTEL UND EVANGELIST**

---

### **Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Eucharistiefeier (CH)*

---

**DIENSTAG, 28.12.**

**FEST DER UNSCHULDIGEN KINDER**

---

### **Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Eucharistiefeier (CH)*

### **Pfarrkirche Ampfing**

18:00

*Rosenkranz*

## **Nebenkirche Haigerloh**

19:00

*Eucharistiefeier - Patrozinium - Johannesweinweihe (FR)*

f. + Franziska und Wenzel Tumpach (Jahrtagsstiftung)  
f. + Rupert u. Maria Scheitzach v. Irmgard Scheitzach  
f. + Alfons Scheitzach v. Irmgard Scheitzach m. Familie  
f. + Martin, Maria u. Elisabeth Starkl v. Fam. Müller-Starkl  
f. + Anna u. Johann Bernhart v. Fam. Josef Bernhart  
f. + Josef Ginnhuber v. Fam. Fürstenberger Frauendorf  
f. + Josef Ginnhuber v. Fam. Elisabeth Bernhart  
f. + Maria u. Josef Huber v. Fam. Margit Schmidt  
f. + Maria u. Matthias Schmidt v. Fam. Franz Schmidt  
f. + Therese u. Georg Sax v. Margit Schmidt  
f. + Volker Hartmetz u. Therese Axenböck v. Johann Soier

---

**MITTWOCH, 29.12.**

**HL. THOMAS BECKET**

### **Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Eucharistiefeier (CH)*

---

**DONNERSTAG, 30.12.**

**6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

### **Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Eucharistiefeier (CH)*

---

**FREITAG, 31.12.**

**HL. SILVESTER I., PAPST**

### **Pfarrkirche Ampfing**

15:00

*Pfarrverbandsmesse - Festliche Eucharistiefeier (FR)  
zum Jahresschluss*

23:45

*Stille Andacht zum Jahreswechsel*

### **Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Eucharistiefeier (CH)*

---

**SAMSTAG, 01.01.**

**NEUJAHR**

**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

### **Pfarrkirche Zangberg**

9:00

*Eucharistiefeier (CH)*

### **Filialkirche Weidenbach**

9:00

*Eucharistiefeier (FR)*  
f. + Resi Anzenberger u. Karl Zaglauer v. Hans Erfurt  
f. + Herbert, Barbara u. Josef Erfurt v. Hans Erfurt  
f. + Maria Erfurt v. Hans Erfurt

## Fortsetzung Weidenbach

- f. + Franz Katharina u. Reinhard Duschek  
v. Hermann u. Renate Hauner
- f. + Georg u. Ludwig Hager v. Hermann u. Renate Hauner
- f. + Monika Geisberger v. Helmut Geisberger
- f. + Georg Bumberger v. Helmut Geisberger
- f. + Andreas Hartinger v. Hellmeier Nachbarn
- f. + Anna Lohmair v. Josef Lohmair
- f. + Andreas Hartinger v. Fam. Andreas Hartinger
- f. + Elfriede Stanner v. Fam. Andreas Hartinger

### **Pfarrkirche Rattenkirchen**

10:30 *Eucharistiefeier* (FR)

### **Pfarrkirche Stefanskirchen**

10:00 Rosenkranz

10:30 *Eucharistiefeier* (TP)

## **SONNTAG, 02.01.**

## **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

### **Pfarrkirche Rattenkirchen**

- 9:00 *Pfarrmesse mit Kindersegnung* (CH)
- f. + Fritz und Therese Binsteiner v. Fam. Resi Steinberger
- f. + Renate Utzinger v. Fam. Resi Steinberger
- f. + Gertrud Oberloher v. Antonie Scheidhammer
- f. + Theresa Reinthaler v. Roswitha Reichenberger
- f. + Maria Bauer v. Fam. Josef Bauer

### **Pfarrkirche Zangberg**

- 9:00 *Eucharistiefeier mit dem Männergesangsverein Zangberg* (FR)
- f. + Mitglieder vom Männergesangsverein Zangberg

### **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**

10:00 *Wortgottesfeier für die Bewohner des Seniorenheims* (WL)

### **Filialkirche Salmanskirchen**

- 10:15 *Eucharistiefeier mit Kindersegnung* (PG)
- f. + Franz Erdl v. Rita u. Walter (1. Jahresmesse)
- f. + Therese u. Andreas Josef, Betty u. Anderl Schwarzmeier v. Resi u. Franz Hell

### **Pfarrkirche Ampfing**

- 10:30 *Eucharistiefeier mit Kindersegnung* (TP)
- f. + Adolf Reichvilser v. Monika Reichvilser
- f. + Maria Dobler v. Anni m. Familie
- f. + Nikolaus Lackermayr v. Fam. Bernhart
- f. + Alfons u. Christine Rauscher v. Fam. Bernhart

### **Pfarrkirche Heldenstein**

10:30

*Eucharistiefeier mit Kindersegnung (FR)*

- f. + Maria u. Martin Greckl v. Fam. Tochtermann
- f. + Josefa u. Karl Tochtermann v. Fam. Tochtermann
- f. + Helga u. Karlheinz Tochtermann v. Fam. Tochtermann
- f. + Theresia Sax v. Fam. Martin Sax
- f. + Theresia Sax v. Herbert Sax
- f. + Theresia Sax v. Fam. Anna Sax
- f. + Theresia Sax v. Fam. Irmgard Wasthuber
- f. + Jakob Kebinger v. Josef Sax
- f. + Jakob Kebinger v. Fam. Walter Müller

### **Pfarrkirche Stefanskirchen**

9:00

*Wortgottesfeier (SF)*

**Abkürzungen der Zelebranten:** AW=Andreas Wachter, CH=Christoph Hentschel, FGK=Familiengottesdienstkreis, FR=Florian Regner, PB=Prof. Dr. Dr. Beer, SB=Sepp Breiteneicher, KL=Karin Langosch, PG=Pater Gars, SF=Sr. Franziska, TP=Tobias Pastötter, WL=Wortgottesdienstleiter



# Sonntagsimpuls

2. Weihnachtstag  
Hl. Stephanus

26. Dezember 2021

Sr. M. Franziska

Foto © Sr. M. Franziska: hl. Stephanus  
Glasfenster in Stefanskirchen (Detail)

„Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen.“

Apg 7.56

Eröffnung: <https://www.katholisch.de/video/14458-gotteslobvideo-gl-239-zu-betlehem-geboren>

239

ö

The image shows a musical score for the hymn 'Zu Bethlehem geboren'. It consists of three staves of music. The first staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody is written in a simple, folk-like style. The lyrics are written below the staves, aligned with the notes. The lyrics are: '1 Zu Bet - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de - lein. Das hab ich aus - er - ko - ren, sein Ei - gen will ich sein. E - ja, E - ja, sein Ei - gen will ich sein.'

2 In seine Lieb versenken / will ich mich ganz hinab; / mein Herz will ich ihm schenken / und alles, was ich hab. / Eja, eja, und alles, was ich hab.

3 O Kindelein, von Herzen / dich will ich lieben sehr / in Freuden und in Schmerzen, / je länger mehr und mehr. / Eja, eja, je länger mehr und mehr.

4 Dazu dein Gnad mir gebe, / bitt ich aus Herzensgrund, / dass dir allein ich lebe / jetzt und zu aller Stund. / Eja, eja, jetzt und zu aller Stund.

5 Dich wahren Gott ich finde / in meinem Fleisch und Blut, / darum ich fest mich binde / an dich, mein höchstes Gut. / Eja, eja, an dich, mein höchstes Gut.

6 Lass mich von dir nicht scheiden, / knüpf zu, knüpf zu das Band: / Die Liebe zwischen beiden / nimmt hin mein Herz zum Pfand. / Eja, eja, nimmt hin mein Herz zum Pfand.

T: Friedrich Spee 1637, M: Paris 1599/Köln 1637

## Tagesgebet:

Allmächtiger Gott, wir ehren am heutigen Fest den ersten Märtyrer deiner Kirche. Gib, dass auch wir unsere Feinde lieben und so das Beispiel des heiligen Stephanus nachahmen, der sterbend für seine Verfolger gebetet hat. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Lesung aus der Apostelgeschichte: Apg 6,8-10; 7,54-60

In jenen Tagen tat Stephanus aber, voll Gnade und Kraft, Wunder und große Zeichen unter dem Volk. Doch einige von der sogenannten Synagoge der Libertiner und Kyrenäer und Alexandriner und Leute aus Kilikien und der Provinz Asien erhoben sich, um mit Stephanus zu streiten; aber sie konnten der Weisheit und dem Geist, mit dem er sprach, nicht widerstehen. Als sie seine Rede hörten, waren sie in ihren Herzen aufs Äußerste über ihn empört und knirschten mit den Zähnen gegen ihn.

Er aber, erfüllt vom Heiligen Geist, blickte zum Himmel empor, sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen und rief: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen. Da erhoben sie ein lautes Geschrei, hielten sich die Ohren zu, stürmten einmütig auf ihn los, trieben ihn zur Stadt hinaus und steinigten ihn.

Die Zeugen legten ihre Kleider zu Füßen eines jungen Mannes nieder, der Saulus hieß. So steinigten sie Stephanus; er aber betete und rief: Herr Jesus, nimm meinen Geist auf!

Dann sank er in die Knie und schrie laut: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Nach diesen Worten starb er.

## Betrachtung:

Der zweite Weihnachtsfeiertag ist liturgisch seltsam: er „stört“ die liebliche Weihnachtsstimmung mit dem Kind in der Krippe. Doch genau darin liegt das „Problem“: die Krippe ist nicht lieblich, sie ist der Anfang des Kreuzes. Die Krippe ist die Folge, wovon es im Johannesevangelium des ersten Weihnachtstages heißt: „... aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.“ (Joh 1.11) Es ist kein Platz für diesen Jesus und seine Eltern. Da hätte der Gottessohn sich einen anderen Auftritt überlegen müssen, nicht als Armeleutkind, für heute gesagt ein Flüchtlingskind. Die „Herbergssuche“ gehört in beinahe jedes Krippenspiel, ihre biblische Quelle: „... Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.“ (Lk 2.7) Das bekannte und beliebte Weihnachtslied „Zu Bethlehem geboren“ besingt die Nachfolge Christi. Wer so betet und singt erklärt sich bereit, sein Herz dem göttlichen Kind zu schenken und letztlich seinen Weg mitzugehen, zu teilen. Und wer das tut, dem wird es in irgendeiner Weise genauso oder ähnlich gehen. z.B. dem ersten Märtyrer der Christenheit, dem heiligen Stephanus, den die Kirche heute feiert. Das zentrale Ereignis des Tages berichtet uns die Lesung aus der Apostelgeschichte. Die Worte Jesu im heutigen Tagesevangelium unterstreichen das, was da geschieht: „Ihr werdet um meinetwillen vor Statthalter und Könige geführt werden, ... und ihr werdet um meinen Namens Willen von allen gehasst werden, wer aber bis zum Ende standhaft bleibt, der wird gerettet.“ Dem Jünger geht es so wie dem Meister, dem Christen, der der Spur Jesu folgen will, ist auf Erden kein ruhiges Dasein versprochen, sondern Ablehnung, ja sogar bis hin zur Verfolgung. - Muss uns das den Weihnachtsfrieden nehmen? Ganz und gar nicht! Es gibt uns den wahren Frieden in Jesus Christus, denn sein Friede ist mehr als friedliche Stimmung, es ist Sicherheit in IHM, dass es gut ausgeht am Ende, was auch immer geschieht. Für alle.



Foto © Bernhard Michl, Pfarrei Heilige Familie, Eichstätt

# Sonntagsimpuls

2. Sonntag der Weihnachtszeit, Fest der Heiligen Familie

02. Januar 2022

Sr. M. Franziska

„Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem  
sein muss, was meinem Vater gehört?“

Lk 2.49

Eröffnung: <https://www.katholisch.de/video/12648-gotteslobvideo-gl-247-lobt-gott-ihr-christen-alle-gleich>

247  
(ö)



1 Lobt Gott, ihr Christen al - le gleich, in  
2 Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und  
3 ent - äü - bert sich all sei - ner Gwalt, wird

1 sei - nem höch - sten Thron, der heut schließt  
2 wird ein Kind - lein klein; er liegt dort  
3 nied - rig und ge - ring und nimmt an

1 auf sein Him - mel - reich und schenkt uns sei - nen  
2 e - lend, nackt und bloß in ei - nem Krip - pe -  
3 ei - nes Knechts Ge - stalt, der Schö - pfer al - ler

1 Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.  
2 lein, in ei - nem Krip - pe - lein,  
3 Ding, der Schö - pfer al - ler Ding.

4 Heut schließt er wieder auf die Tür / zum schönen Para -  
deis; / der Kerub steht nicht mehr dafür. / Gott sei Lob, Ehr  
und Preis, / Gott sei Lob, Ehr und Preis.

T: Nikolaus Herman um 1560, M: Nikolaus Herman um 1554

### Tagesgebet:

Herr, unser Gott, in der Heiligen Familie hast du uns ein leuchtendes Vorbild geschenkt. Gib unseren Familien die Gnade, dass auch sie in Frömmigkeit und Eintracht leben und einander in der Liebe verbunden bleiben. Führe uns alle zur ewigen Gemeinschaft in deinem Vaterhaus. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Evangelium Lk 2, 41-52

41Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem.

42Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. 43Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten.

44Sie meinten, er sei in der Pilgergruppe, und reisten eine Tagesstrecke weit; dann suchten sie ihn bei den Verwandten und Bekannten.

45Als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten nach ihm. 46Da geschah es, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen. 47Alle, die ihn hörten, waren erstaunt

über sein Verständnis und über seine Antworten. 48Als seine Eltern ihn sahen, waren sie voll Staunen und seine Mutter sagte zu ihm: Kind, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. 49Da sagte er zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört? 50Doch sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen gesagt hatte. 51Dann kehrte er mit ihnen nach Nazareth zurück und war ihnen gehorsam. Seine Mutter bewahrte all die Worte in ihrem Herzen. 52Jesus aber wuchs heran und seine Weisheit nahm zu und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen.

### Betrachtung:

War Jesus ein pubertierender Jugendlicher wie alle anderen? Diese Geschichte und die Antwort Jesu auf die Frage seiner besorgten Mutter würde das nahelegen. Die Suche nach Jesus gehört zu den sieben Schmerzen Mariens. Die Wege der Kinder sind oft für Eltern schmerzhaft. - Aber der Evangelist Lukas hat eine andere Absicht als die, Jesus in der Pubertät zu schildern, aber auf SEINEM Weg. Er legt seinen Lesern und Hörern ans Herz, wer Jesus war. Es geht um die Göttlichkeit Jesu und zugleich seinen himmlischen Vater.

Noch etwas kann uns diese Geschichte ans Herz legen: wo suchen wir Jesus? In unseren eigenen Vorstellungen, die wir uns gemacht haben? Diese müssen nicht falsch sein.

Aber lassen wir es zu, dass Gott SEINE Wege hat, die oft nicht unsere sind?

Entscheidend ist aber nicht ein willkürlicher Gott, der uns rätseln und zappeln lässt, sondern den Jesus „Vater“ nennt und den wir auch so nennen dürfen. Egal wie dieses Wort für den einzelnen Menschen mit der je eigenen Vatererfahrung besetzt ist, gemeint ist ein liebender Gott. Einer dem wir vertrauen dürfen, selbst dann, wenn wir ihn nicht verstehen.

Dieses Evangelium ist nicht eine leicht amüsante Geschichte über den heranwachsenden Jesus, der an der Schwelle vom Kind zum werdenden Erwachsenen steht, sondern eine theologische Reflexion, d.h. ein Nachdenken des Evangelisten mit seiner Gemeinde, wer dieser Jesus wirklich ist. Und ER ist der mit dem Vater einzigartig Verbundene, der Christus, der Messias, der Retter, der uns „heute“ – dieses Wort, das Lukas unablässig wiederholt – geboren ist, geschenkt ist als Freund, als Bruder, als Weggefährte an unserer Seite, weil ER ganz im Vater und ganz bei uns ist.

---



Foto ©: Sr. Beata Maria Beck,  
Arkadengang im Kloster Zangberg

**V+J**

*Mit Franz von Sales  
durch den Alltag, nicht  
nur in besonderen  
Zeiten.*

*Sei noch sorgfältiger als  
weltlich Gesinnte darauf  
bedacht, deinen Besitz  
nutzbringend und frucht-  
bar zu machen.*

Franz von Sales

Ein seltsames Wort eines Heiligen! Wie kommt er dazu? War er bei aller Bescheidenheit doch ein Pragmatiker, der sich, wie es in dem Reimwort heißt, sagte: „Bescheidenheit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne „ihr“? - Die Beweggründe des heiligen Franz von Sales gehen in eine ganz andere Richtung und auch über die Tatsache weit hinaus, dass Reichtum an sich nicht schlecht ist, die Frage ist der Umgang damit. Er überschreibt dieses Kapitel: *Wie man wirkliche Armut übt, wenn man reich ist*. Er sieht uns Menschen als Verwalter fürstlicher Güter, die uns gar nicht gehören und er schreibt: *„Auch uns gehört nicht, was wir besitzen: Gott hat es uns zur Verwaltung übergeben und er will, dass wir es nützlich und gewinnbringend verwalten. Also dienen wir Gott in wohlgefälliger Weise, wenn wir diese Sorgfalt auf unseren Besitz verwenden.*

*Unsere Sorgfalt muss aber größer und gewissenhafter sein als die der Weltmenschen, denn sie arbeiten nur aus Eigenliebe, wir dagegen aus Liebe zu Gott. Die Eigenliebe ist eine heftige, ungestüme und aufgeregte Liebe, also ist auch ihre Sorgfalt voller Aufregung, Ärger und Unruhe. Die Gottesliebe dagegen ist milde, friedlich und ruhig, daher auch ihre Sorgfalt, selbst wenn sie sich mit irdischen Gütern befasst. Verwenden wir also diese friedliche Sorgfalt auf die Erhaltung, ja sogar auf die Vermehrung unserer zeitlichen Güter bei jeder günstigen Gelegenheit nach den Erfordernissen unseres Standes. Gott will ja, dass wir aus Liebe zu ihm so handeln.“* Franz von Sales lehnt nicht nur „aufgeregtes“ Bemühen, d.h. immer mehr, immer schneller ... um den Besitz ab, sondern auch das, was wir Ausbeutung nennen: *„Trenne dich also immer wieder von einem Teil deines Vermögens, indem du gern den Armen davon gibst. Was du von deinem Eigentum verschenkst, um das wirst du ärmer; je mehr du gibst, umso ärmer bist du. Allerdings wird es Gott dir zurückerstatten, nicht nur in der anderen Welt, sondern schon in dieser, denn nichts ist geeigneter, den irdischen Wohlstand zu vermehren, als das Almosengeben. Bis dir Gott alles vergolten hat, bist du freilich um das ärmer, aber welch heilige Verarmung bewirkt doch Almosengeben!“* Das hört sich nicht nach Geschäftstüchtigkeit an. Doch es wirft eine Frage auf, die wohl immer weniger stellen, die aber grundlegend christlich ist: Worauf ruht der Segen Gottes? Ist „Verantwortung vor Gott“ noch eine Maxime unseres Handelns? Egal, ob gesellschaftlich, politisch oder geschäftlich. Franz von Sales lebte in einer anderen Zeit, einer anderen gesellschaftlichen Situation. Wenngleich die Zeit der reformatorischen Glaubensspaltungen und ihrer Folgen, so brauchte er den Bezug zur christlichen Botschaft nicht rechtfertigen, aber an Macht, Einfluss und Reichtum waren die Menschen zu allen Zeiten interessiert. Und so geht er noch weiter, indem er schreibt: *„Triff dich ein Missgeschick, das dich mehr oder minder arm macht, wie Hagel, Schadenfeuer, Überschwemmung oder Trockenheit, Diebstahl oder ein Prozess, dann ist der rechte Augenblick gekommen, die Armut zu üben, die Minderung des Vermögens ruhig hinzunehmen, sich mutig und geduldig den ärmeren Verhältnissen anzupassen.“* Nimmt der Heilige hier Existenzsorgen zu wenig ernst? Es hört sich so an. Doch seine Geschichte und seine Beziehung zur Baronin und späteren Gründerin des von ihm gegründeten Ordens zeigen, dass er ein weites Herz hat, wenn es um die Sorgen von Familie und Besitz geht. Er weiß jedoch auch, dass es nicht hilft, sich davon auffressen zu lassen. Und der Glaube an einen trotz allem liebenden, fürsorgenden Gott ein unersetzlicher Mehrwert fürs Leben ist.

*St. M. Franziska*

# Weihnachtsweg

## Wir folgen dem Stern

Da sowohl der Weihnachtsweg letztes Jahr als auch der Kreuzweg an Ostern so großen Anklang gefunden haben, möchten wir wieder mit Freude einen Weihnachtsweg für EUCH gestalten!

Wir gehen wieder einen Rundweg, an dem die verschiedenen Stationen des Krippenspiels durch kurze Texte und Bildergeschichten veranschaulicht werden. An diesen gibt es entweder Aufgaben zu lösen, Spannendes für die lange Reise oder Anregungen für Weihnachten und das gemeinsame Beisammensein mit der Familie.

Wir möchten allerdings noch nicht zu viel verraten, damit der weihnachtliche Zauber nicht verloren geht und sich Alt wie Jung überraschen lassen können.

**Nehmt bitte einen Anhänger für einen Christbaum mit, z.B. eine Christbaumkugel oder einen Holzstern!**

**Wo? Klostermauerrunde**

**Wann? Vom 24.12. bis 30.12.**

Station 1: Christbaum vom Kindergartenförderverein beim Feuerwehrhaus

Station 2: Bäcker

Station 3: Klosterparkplatz

Station 4: erstes Bankerl an der Klostermauer

Station 5: Kapelle an der Klostermauer

Station 6: verteilt im Wald, nach der Klostermauer die Treppe hoch

Station 7: Bankerl am Ende des Waldes

Station 8: Kirche

### **Corona-Hinweis:**

Um auf der sicheren Seite zu sein, bitten wir Sie den nötigen Abstand von 1,5 Metern einzuhalten. Zudem bitten wir Sie in jeder Situation angemessen zu handeln.

Wir freuen uns auf EUCH und hoffen den Kindern eine schöne Zeit bereiten zu können!

**Dann:** Los geht's! Tragt ein Stück Weihnachten nach Hause!

# TERMINE / INFOS

## SPRECHZEITEN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**  
Telefon (08636) 9822-12  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Tobias Pastötter**  
Telefon (08636) 9822-15  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail TPastoetter@ebmuc.de
- **Diakon i.R. Josef Breiteneicher**  
Telefon (08636) 9822-0  
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferent Sr. M. Franziska**  
Kloster Zangberg  
Telefon (08636) 9836-0  
Telefax (08636) 9836-50  
Telefon (08636) 9822-18 - Büro  
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**  
Telefon (08631) 9109502  
Mobil (0157) 56101193  
E-Mail karin.langosch@gmx.de
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**  
Telefon (08636) 9822-16  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail AWachter@ebmuc.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

**08636 / 23 98 98 7**

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

**DAS PFARRAMT AMPFING**  
ist aufgrund der aktuellen Coronasituation für den Parteiverkehr geschlossen.

## PFARRVERBAND

- Im Januar 2022 beginnt im Pfarrverband eine **dreitägige Wortgottesdienstleiterausbildung**. Die Termine sind jeweils ganztätig am Samstag 15./29. Januar und 12. Februar. Wer an der Ausbildung teilnehmen und dieses wichtige Ehrenamt anschließend im Pfarrverband ausüben möchte, kann sich im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0 melden.

## AMPFING

- Am Heiligen Abend, 24. Dezember um 15.00 Uhr spielen die Ampfingener Kirchenbläser **weihnachtliche Lieder** vor der Aussegnungshalle am Margarethenfriedhof.

*Allen Kranken zu Hause,  
in den Krankenhäusern und  
Pflegeheimen wünschen wir  
von Herzen gute Besserung!*

## HELDENSTEIN

- Zur **Kindermette** am **Heiligen Abend** um **16.00 Uhr** im Freien vor dem Maibaum dürfen alle Kinder gerne als Hirte oder Engel kommen. Bitte die FFP2-Maskenpflicht beachten.

## STEFANSKIRCHEN

- Die Pfarrkirche soll auch in diesem Jahr wieder ein schöner, großer **Christbaum** schmücken. Wer aus seinem Garten oder seinem Wald einen Baum spenden möchte, möge sich bitte bei Mesner Tobias Biebl, Telefon 0151 52915359 oder Kirchenpfleger Hans Baumgartner, Telefon 08636 313 melden. Vergelt´s Gott!

### DIE NÄCHSTE AUSGABE

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit **vom 03.01.2021 bis einschließlich 16.01.2022**. Bitte **alle Mitteilungen bis Donnerstag, 23.12. um 12.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

## ZANGBERG

- Die **Zangberger Sternsinger** werden zu Beginn des neuen Jahres wieder von Haus zu Haus gehen und den Segen an die Türen schreiben. Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Wer Interesse hat in der Zeit von **06. bis 09. Januar 2022** für einen Tag die Aktion Sternsinger aktiv zu unterstützen bitte bei Manfred Reindl unter 0162 4901834 oder mane.reindl@gmx.de melden.
- Vom **24. bis 30. Dezember** kann in Zangberg wieder der **Weihnachtsweg** gegangen werden. Die erste Station ist am Feuerwehrhaus.

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:  
Pfarrverband Ampfing, St.-Martin-Str. 7,  
84539 Ampfing, Telefon (08636) 9822-0  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de

# Urnenfeld für Stefanskirchen

Die Kirchenverwaltung Stefanskirchen wird im Kirchenfriedhof ein Urnenfeld anlegen lassen. Sie kommt damit dem vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung nach. Entstehen wird eine kreisrunde Anlage für 11 Gräber. In der Mitte soll ein kleiner Baum stehen. Als Ort wurde der Platz neben dem Leichenhaus ausgewählt. Die Kirchenverwaltung bittet herzliche um Spenden zur Finanzierung dieser Anlage. Spenden können überwiesen werden an folgende Bankverbindung.

Kath. Kirchenstiftung Stefanskirchen

IBAN DE 08 7509 0300 0002 1299 06

BIC GENODEF1M05

**Bereits jetzt sagt die Kirchenverwaltung ein herzliches Vergelt´s Gott!**

# Vergelt´s Gott

Zum Ende dieses zweiten „Corona-Jahres“ möchten wir Vergelt´s Gott sagen an

- alle Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen, dass sie sich auch im Jahr 2022 so großartig engagiert, sich in wichtige Entscheidungen mit Rat und Tat eingebracht und diese mitgetragen haben,
- alle die sich bei den Ordnungsdiensten der Gottesdienste engagiert haben,
- alle Kirchenmusikerinnen und -musiker die mit ihrem Engagement den Gottesdiensten einen feierlichen Rahmen verliehen haben,
- alle Ehrenamtlichen im liturgischen Dienst und unsere Ministrantinnen und Ministranten, dass sie sich auf die ungewöhnlichen Bedingungen eingelassen und mitgetragen haben,
- alle die mit Kreativität und persönlichen Engagement zu einer lebendigen Pfarrgemeinde, beitragen haben,
- alle, die trotz Corona regelmäßig die Gottesdienste besucht haben, um gemeinsam die Gottesdienste mit den Seelsorgern und Wortgottesdienstleiterinnen und -leitern zu feiern,
- alle, die zu Hause bleiben mussten und die Gottesdienste am Fernseher oder im Internet mitgefeiert und gebetet haben,
- alle Mesnerinnen und Mesner und an alle die sich um die Sauberkeit und den Blumenschmuck in unseren Kirchen gekümmert haben,
- unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindertagesstätten, die in besonderer Weise mit der Betreuung unserer Kleinsten gefordert waren und dies durch viel Geduld und Kreativität hervorragend gemeistert haben,
- alle, die unsere Kirchenstiftungen mit großzügigen Spenden, Kirchgeld und ihren Beiträgen bei den Kirchensammlungen finanziell unterstützt haben,
- alle, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass unser Gemeindeleben in diesem Jahr lebens- und liebenswert geblieben ist.



# AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20\***C+M+B**+22

Leider ist auch in diesem Jahr nicht möglich die Sternsingeraktion in allen Pfarreien wie gewohnt und gewünscht durchzuführen.

In den Pfarreien Ampfing und Heldenstein, sowie in den Filialen Salmanskirchen und Weidenbach werden wie bei der letzten Aktion Spendenbriefe an alle Haushalte verteilt.

Soweit es die gesetzlichen Rahmenbedingungen erlauben sind die Sternsinger wie folgt unterwegs

## **Pfarrei Stefanskirchen**

- **5. Januar:** Dorf, Siedlung und Umland

## **Pfarrei Rattenkirchen**

- **2. Januar:** Stein, Wald, Roßlauf, Waldsberg, Talham, Haun, Eitzing, Pemberg, Ramering, Steinstrass, Hofstetten, Bürg, Neuhausen, Thann, Murnau, Lanzing, Lanzmühl und Lanzinger Feld.
- **6. Januar** Kagn, Peißing, Krafting, Klebing, Masch, Pietsham, Unterkagn, Ziegelsham, Göppenham, Kehrham, Rattenkirchen Dorf und Siedlung

## **Pfarrkuratatie Zangberg**

- **6. Januar:** Umland
- **7. Januar:** Mozartstraße Nord, Lechenstraße, Wiesenstraße, Moos
- **8. Januar:** Angersiedlung, Palmberg, Martin-Greif-Höhe, Joh.-Seb.-Bach, Schloss Geldern
- **9. Januar:** Komponistensiedlung, Kloster, Klosterpark, Bergfeld, Waidlstraße, Hofmark, Ampfinger Straße

Sollte dies kurzfristig nicht möglich sein, werden auch in diesem Pfarreien Briefe verteilt.

Wir wünschen allen ein

gesegnetes

**Weihnachtsfest,**

und für das **Neue Jahr**

viel Glück, Gesundheit und

**Gottes Segen!**

Ihr

Florian Regner

Pfarrer

Im Namen aller Mitarbeiter

